

107975


Forle
FORLE
OPERA
in 4 Aufzügen.
Dichtung von
HANS HEINRICH SCHEFSKY.

Musik von
ALBAN HÖRSTER.

Clavierauszug mit Text
bearbeitet von
JOHANNES DOEBBER.

Preis: 15 Mark netto.

Dichtung - Musik ausschließliches Eigentum der Verleger für alle Länder

Berlin, Verlag von Ries & Giese
Kongl. Sachs. Hof-  Musikalienhandler

SEINER MAJESTÄT

DEM KÖNIG

ALBERT VON SACHSEN

IN TIEFSTER EHRFURCHT

ZUGEEIGNET VOM

COMPONISTEN.

Personen.

Der Lindenwirth.....	<i>Bass.</i>
Lorle, seine Tochter.....	<i>Sopran.</i>
Bärbel, deren Freundin.....	<i>Sopran.</i>
Balder, ein Bauernbursche.....	<i>Tenorbuffo.</i>
Reinhardt } Maler.....	<i>Bariton.</i>
Walter }	<i>Tenor.</i>
Der Fürst.....	<i>Bariton.</i>
Maria, Gräfin zu Matran.....	<i>Mezzosopran.</i>
Ein Husarenwachtmeister.....	<i>Bass.</i>

Bauernbursche. Mädchen. Husaren. Rekruten.
Masken. Kammerherren des Fürsten.

Der erste Aufzug spielt auf dem Hofe des Lindenwirthes und in dem nahegelegenen Walde. Der zweite im Atelier Reinhardts, der dritte im Schlosse des Fürsten und der vierte wieder im Walde des ersten Aufzuges. Zwischen dem ersten und zweiten, sowie zwischen dem dritten und vierten Aufzuge liegt der jedesmalige Zeitraum eines Jahres.



Lorle.

Oper in vier Aufzügen.

Musik von Alban Förfster.

Erster Aufzug.

Platz vor dem Hause des Lindenwirths. Rechts, etwas zurück, eine grosse vielästige Linde, unter der eine Bank steht. Links das Wirthshaus, zu welchem einige Stufen emporführen. Am Fusse dieser Treppe liegen mehrere grosse Weinfässer. Der Hintergrund wird durch Bäume, Kirchthurm begrenzt. Tische und Stühle links und rechts im Vordergrunde der Bühne.

Einleitung.
Andante con moto.

Klavierauszug von Johannes Doeber.

Piano.

Scene 1.

Lorle (sitzt an dem Tisch vorn links, einen Blumenstrauß windend.)

a tempo
Es stand auf brau - ner Hei - - - de ein

dim. *a tempo* *pp* *leg.*

Mägd - lein und ein Knab', sie gab ihm das Ge - lei - - te, gar

trau - rig zog er ab. Denn in des Kai - ser's Hee - re

pp

folgt er der Trom - mel Klang, - der Ab - schied ward ihm

schwe - re, ihr schlug das Her - ze bang. Sie

pp *p* **Balder.**

(ist während des Liedes aufgetreten.)

Poco più mosso.

lü - ste von dem Mie - - der ein gold - nes Ket - te - lein, sprach:

leg.

Allegretto.

(hat sich Lorle genähert.)

„bringst du das mir wie - der, so soll die Hoch - zeit sein.“ Ja so ist's und soll es

rit. *f*

mf *rit.* *p*

sein, hurtig, Lor - le, schlag' nur ein, schlag' nur ein! Brauch' dich wohl nicht erst zu

f *p* *fp.* *cresc.*

fragen, ob du mir das Ja - wort gibst, dei - ne Schelmenau - gen sa - gen, dass du mich zum Sterben

p *mf* *p*

liebst, dei - ne Schel - men - au - gen sa - gen, dass du mich zum Ster - ben liebst. Was du plauderst! Wie? du

mf *p* *Lorle.* *Balder.*

zauderst? Mäd - le, Mäd - le, sei ge - scheidt! Ei - nen Frei - er, wie den

Bal - der fin - dest du nicht weit und breit. Lie - ber Jun - ge, sei ver -

*Belebter.
Lorle.*

nünf - tig, sol - che Pos - sen nim - mer treib', dem nicht jetzt und auch nicht

cresc.

künftig wer - de ich dein E - he - weib! Al - ter Spielkam' - rad, hö - re mei - nen

(herzlich)

Rath: ziehst du heut' mit den Hu - sa - ren als Re -

*scherz.
p*

krut ins Nach-bar - städtchen, ei, so such' dir nach drei Jah-ren dort ein

and' res, hübsch' - res Mäd-chen, ei, so such' dir nach drei Jah-ren dort ein

cresc. and' res, hübsch'es Mäd - chen. **Balder.** Ei - ne Andre? *p* Nein, nein,

meno più lento nein! Du nur Lor-le musst es sein! Hö - re doch erst an, wie lan-ge mich mit glühend

ritard. heisser Zunge Lieb' zu dir am Herzen kneift... *ritard.* Ach! Wenn sie's nur jetzt begreift!

Allegretto.

Als wir vor vie-len Jah-ren ganz klei-ne Kin-der wä-ren, so

klein... so klein, da sangen wir und sprangen, zwei

aus-ge-lass'ne Ran-gen, wohl ü-ber Stock und Stein.

Zu Lehrers Gar-ten schlei-chen-ge-hört zu un-ser'n Strei-chen, es

lacht ein A-pfelbaum. Schnell klettert'ich ganz munter hinauf, warf dir herun-ter die

Früchte, die mir nah. Doch plötzlich, ha welch Schrecken, der

Lehrer mit dem Stecken stand in der Nähe da! Und

meno mosso
als Beweis der Lie - be nahm ich für dich die Hie - - be, die dir mit zu - ge -

meno mosso
dacht, und als Be - weis der Lie - be nahm ich für dich die Hie - - be, die dir mit

a tempo (wendet sich mit jämmerlicher Miene und nimmt auf der Bank rechts Platz.)
zu - ge - dacht

Moderato.
Lorie (mit Bedauern)

Es dauert mich, der ar - me Jun - ge, könnt' ich ihm hel - fen, thät' ich's

gern. Doch will das Wort nicht von der Zun - ge, weil es dem

Her - zen gar so fern. Ich will von Lie - - be noch nichts

hö - ren. beim Va - ter blei - ben ist mir Pflicht,

Recit.
ach! - - will ich mich dem selbst be - thö - ren? da's hier mit lau - -

- ter Stim - me spricht! - *f* *string.* Nein nein, ich darf mich nicht be -

lü - gen, *mf* „Ihm“ nur ge - hö - re ich al - lein, *molto rit.* zu

„Ihm“ nur die Ge - dan - ken flie - gen, *pp* *meno a poco string.* wie Schmetter - ling' im

Sonnenschein. *mf* *(Schwärmerisch.)* *f* Schwinget Euch

Andantino con molto moto. auf! *p* Grüsse und Lie - - der. sagt „Ihm“ Euch ha - be das

Lor-le ge-schickt, auf Eu-rer Wan-derschaft, da lasst Euch

nie - der, wo Ihr zwei lie - bende Menschen er - blickt. Schwinget Euch

cresc. *f*

auf! Grüsse und Lie - - der, sagt „Ihm“ Euch ha - be das

cresc. *f* *dim.* *p*

Lor - - le ge-schickt.

f *dim.* *p* *dim.*

Poco più lento.

Grüsst Ihr dann „Ihm“ der so gut und so

rit. *pp*

e - del, fragt „Er,“ wo - her Ihr, ihr Flüchti - gen

stammt, flüstert: „vom Lorle,“ vom Lin - denhof - mä - - del, dem er die

pp *cresc.*

dim. *pp*

See - le in Lie - be ent - flammt. Sagt „Ihm“ nein, bit - tet, nein,

f *p* *string e cresc.*

cresc. *dim.* *p cresc. e string.*

fleht „nein, be - schwört, dass Er zum Dörf - le zu - rü - cke bald

kehrt, dass er zum Dörf - le zu - rü - - cke bald

f poco rit.

cresc. *mf* *dim.*

kehrt. Schwinget euch

p poco a poco cresc. e string.

Tempo I.

auf! Grü-ße und Lie - - - der, sagt „Ihni“ Euch ha - be das

fp *p*

Lor - le ge - schickt, auf Eu - rer

p

Wan - der-schaft, da lasst Euch nie - - - der, wo Ihr zwei

cresc.

lie - - ben.de Menschen er - blickt. Schwinget euch auf! Grü-ße und

f

Lie - - - der, sagt „Ihm“ nein, bit - tet - - nein -

fleht - - - nein, be - schwört,

dass „Er“ zum Dorf - le - zu - rü - cke bald kehrt, - - - dass „Er“ zu mir zu - rü - ck, ja

bald, ja - - - bald kehrt. (Lorie ab in's Haus.)

f. H. f *dim.* *p* *dim.* *pp rit.*

R. 4811 E.

(Trompeten
hinter der Scene)

Balder.

Allegretto moderato.

p Trom - pe - ten - ton!

Da sind sie schon! Herr Gott, sie kommen, die Hu - sa - - ren!

p cresc.

(Balder läuft schnell ab. Die Fanfaren nähern sich. Von allen Seiten laufen Dorfbewohner herbei.)

Più mosso.

Scene 2.

Chor der Mädchen.

Sopran. *p* Her - bei, ihr Mä - d - chen, her - bei, ihr Frau - en! *cresc.* Hier giebt's zu

Alt. *p* Her - bei, ihr Mä - d - chen, her - bei, ihr Frau - en! *cresc.* Hier giebt's zu

stau - nen, hier giebt's zu schau - en! Seht die Hu - sa - - ren

in bun-ten Schaa-ren... bun-tes Tuch und schmu-cke Herr'n sieht ein Mäd-chen-

au-ge gern, bun-tes Tuch und schmu-cke Herr'n sieht ein Mäd-chen - au - ge gern,

sieht ein Mäd-chen - au - ge gern.

Tenöre.
Chor der Burschen. Herbei, ihr Män-ner. Herbei, ihr Leu't, leicht wird den

Bässe. Herbei, ihr Män - ner. herbei, ihr Leu - te,

Frau - en der Ab-schied heu-te. Seht, wie sie

leicht wird der Abschied-ten Frauen. Seht, wie sie of - fen

R. 4811 E.

gaf-fen hin auf die Laf-fen! Lasst uns schnell den Weg ver-sperr'n,
hin auf die Laf-fen! Lasst uns schnell den Weg ver-sperr'n,

Die Mädchen.

Schnell, weicht vom Pla-tze,
Mädchen blüht den Reitern fern! Nicht weicht vom
Mädchen blüht den Reitern fern!

cresc.
hört die Fan-fa-ren, lasst hin uns schau-en, schmucke Hu-
Pla-tzel... Lasst uns die Mädchen si-cher, ja
Tol-les Ge-bah-ren lasst uns die Mädchen si-cher, ja

cresc.

wa - - ren! Schnell weicht vom Pla - - tze, hört die Fan -
 si - cher be - wah - ren! Weicht nicht vom Pla - - tze,
 si - cher be - wah - ren! Weicht nicht vom Pla - - tze,
 fa - ren, Sü - bel - ge - klir - re,
 weicht nicht vom Pla - tze, nicht Euch be - ir - re
 weicht nicht vom Pla - tze, nicht Euch be - ir - re
 Lie - bes - ge - git - te, ja, von ju - gen - schma - cken Her - ren,
 Lie - bes - ge - git - te,
 Lie - bes - ge - git - te,
sempre cresc.
sempre cresc.

hü - ren Mädchen gar zu gern, ja, von jungen schmucken Heyrn hü - ren Mädchen gar zu
 Rei - terse - hen sie so gern, hal - tet drum die
 Rei - terse - hen sie so gern, hal - tet drum die

gern, hü - ren Mäd - chen gar zu gern! *Più mosso.*
 Lieb - chen fern! Hal - tet drum die Mäd - chen fern!
 Lieb - chen fern! Hal - tet drum die Mäd - chen fern!

(Die Mädchen durchbrechen die Reihen der Burschen und laufen behendab. Die Burschen folgen ihnen.)
molto cresc. *ff*
mf *espress.*

(Lorle kommt aus dem Hause.—Bärbel ist aufge-

poco rit.
dim. *p dim.* *pp*

treten und wendet sich ihr zu.

Scene 3.

Moderato.

Bärbel.

p
Nun, Lor-le, gehst du nicht mit mir? Hu-saren sind die eh-mar-

pp

schl-ren, sie nehmen heut ein kurz Quartier, weil sie im Dor-fe re-ku-ti- ren. Was jung und schlank als braucht der Staat, muss in die bunte Ja-cke

pp *d-m*

schlupfen, wär' ich ein Mann und würd' Sol-dat, mir thät' das Herz vor Freu- de

Lorle.

hüpfen! - Jetzt komm' mir schnell! Nein, geh' al-lein, ich muss zum Vater

Bärbel.

bald hin-ein. Das nimm' ich mir ein jun-ges Blut. Hu - sa - ren wellen in der

Nä - he, das gar so fromm und ehr-bar thut! Bleib dem für dich; schon gut, ich

Lorle.

Leb'wohl! Ich dachte schon, du wärest
(ist einige Schritte gegangen.)
ge-he! Leb'wohl! - Ei, auf ein Wort!

fort! (tritt dicht vor Lorle hin.) Ei, Herzens-kind, wa-rum denn
Du-Lor-le, schau mir in's Ge-sicht.

rit.

ppnc. *pp*

Andante con moto.

nicht?
Nein, blick mich an ganz frank und frei, so, letzt be-gimmt die Zau-be-rei.

Zuckst du bei eines Namens Nennung mit einer Augenwimper nur, dann sei für
mich es die Er-ken-nung, dann blick auf der rech-ten Spur. Wenn, du mir

p *pp* *ppnc.*

die ses Zei-chen giebst, so weiss ich, Lor-le, ..wen' du

pp *pp*

rit.

rit.

Allegretto scherzando.

liebst. Ist's Paul o-der Pe-ter, ist's Fritz, ist's Jo-hann,

Ist Christoph o-der Gottlieb der rich-ti-ge Mann?

Lorle (lachend.)
 Ni, fra-ge nur wei-ter, viel-leicht Ne-pomuck, wohl

möglich, dass dann ich mit der Wimper zuck!

Bärbel.
 Hat Martin, hat Heinrich das Glück so ge-lacht?

Lorle.

Hat gar Müllers Herrmann dir was was ge-macht? Wa-rum nicht der Schuster, der erst

Witt - wer ward, um den sich acht lieb - li - che Kinder ge-schaart?

poco rit. *a tempo*

Poco più mosso.

Bärbel.

Nicht der und nicht je - ner... ich ste - he am End, mehr Frei-er im

Dorfe die Li - ste nicht nennt Halt noch ein Ge - dan - ke... da klinget kein

poco rit. *a tempo* (bei Seite) (zu Lorle)

Nein... Herr Reinhardt, der Ma - ler... denkst manchmal du sein? Bär -

Lorle. (zu Bärbel)

string. *a tempo*

Brust sinkend.)
Con moto.

Andantino.

bell

fz dim.

p

pp

Bärbel. *mf*

Lor-le! Rieth ich nicht gut?

Lorle. *rit.*

Ach, wenn du wüsstest, wie weh mir das thut!

Bärbel. *a tempo*

Ärm-ste, du liebst ihn?

Con passione.

Lorle. (hingerissen.)

Er kehrt nicht zu-rück? *f* Ja dem. ich lieb' ihn! Nur

mf

er ist mein Glück!

p tranquillo

Seit er im letzten Jahr hier erschien.

rit.

dim.

pp tranquillo

molto espress. *mf*

Berge und Thäler zu ma - len. lebt ja das Lor - le für ihn. ganz für

ihn. werde mein Lieben und Hoffen so kühl noch mit dem To - de be -

zah - len! Doch nein, ich fühl' es auch er mir ist gut.

hat mir's beim Abschied gestan - den. als uns're Bli - cke in hei - ssester Gluth

lange, so lang in ein ander geruht, in dem Schei - degruss sich fan - den.

rit. *Più lento.* *p*

rit. *pp* *pp*

cresc.

f *molto rit.* *p*

f *molto rit. dim.* *p*

Allegretto.

Bärbel.

p
Sieh, möchtest du ge-nau es wissen, ob du in die - ses Jahres Lauf als

pp

(bestimmt)
Bräutchen noch wirst Reinhardt küssen — ich sag' es dir! — die Hand da-

sf *p* *sf*

Adagio ma non troppo.

(geheimnissvoll)
rauf! — Heut sinkt herab Jo - hamisnacht, bald wird ihr

p *pp* *din.*

Mau - tel uns um - hül - len — bei ih - rer Ster - ne

pp

Wunderpracht lässt sich dein Wunsch vielleicht er - fül - len. In die-ser

pp

ppp

Nacht ist's uns ver - gönnt, die Hochzeit-stunde zu er - grün - den.

pp dolce

cresc.

wenn man des Lieb - sten Na - men nennt, bei ei - nes Kran - zes heim - lich

dim.

p

Win - den. Es sei aus Glo - cken-bli - men zart der Kranz.

p dim.

pp

und sie-ben Immortel-len, sie mü-ssen sich, mit Schilf-ge-paart, den

blau-en Blüm-chen zu-ge-sel-len.

Mit die-sem Kranz soll dam die Braut zu ei-ner Ei-che sich be-ge-ben,

des Lieb-sten Namen ru-fend laut lass sie zur Hü-he ihn ent-

schwe-ben, fällt ihrder Kranz zur Hand zu-

rück, darf sie in diesem Jahr Nichts hoffen: bleibt er am Ast — steht ihrem

string. *f* *P*

Glück gar bald des HimmelsPforte of - fen! So al-lein wird er vollbracht —

cresc. *poco rit.* *f a tempo* *p*

cresc. *poco rit.* *a tempo* *f dim.* *p*

Zau - ber der Jo - han - nisnacht!

cresc. *f*

cresc. *mf*

Lorle. (träumerisch)

Füllt mir der Kranz zur Hand zu -

pp *rit.* *a tempo* *pp*

p dim.

rück, darf ich in die - sem Jahr nichts hoffen: bleibt er an

string, cresc. *string.*

f Ast — *p* steht meinem Glück gar bald des Himmels Pfor- *cresc.* te *poco rit.* of - *f a tempo* fen.

sf *p* *poco rit.* *f a tempo*

Molto lento.
Nun, so sei er dem vollbracht - *p* Zau - - ber der Jo - han - nis - nacht, —

Molto lento.
p Bärbel.
Zau - - ber der Jo - han - nis - nacht, —

pp *ppp* *fz* *dim.*

Zau - ber der Jo -
Zau - ber der Jo -
dolce
pp

han - nis - nacht! — (Sie reichen einander die Hände,
dann beide schnell ab.)
han - nis - nacht! —

ppp *dim.*

Scene 4.

Piu mosso.

(Trompetenmusik ertönt. Begleitet von den Dorfbewohnern, ziehen die Husaren heran.)

p cresc.
mf
f sempre cresc.
ff

Chor der Husaren.

Allegro marziale.

Tenor:
 Hast, hast, Pan- ta - ren! Es nah'n Hu - sa - ren! Der Pallasch klirrt an ih- rer
 Bass:
 das sind gar schmecke Reistersleut! Das sind gar schmecke Reistersleut!
 Allegro marziale
mf
cresc.
f

Wo Säbel rasseln, wo Kugeln prasseln, ja, wo am grüss - ten die Ge - fahr,
 Wo Säbel rasseln, wo Kugeln prasseln, ja, wo am

steht to - des - mu - thig der Hu - sar! Nicht nur im Krie - ge er -
 ringt er Sie - ge, nicht nur im Krie - ge er - ringt er Sie - ge, er nimmt nicht nur den Festungsburm, auf
 Mäd - chenher - zen macht er Sturm! — Und bald wird, wenn er at - ta - quirt, —

p *mf* *f* *p* *cresc.* *fz*
f *dim.* *p* *fp cresc.*

ca - pi - tu - lirt. Auf Mäd - chen - herzen macht er Sturm! — End

bald wird, wenn er at - ta - quirt — ca - pi - tu - lirt. —

rit. *a tempo*

ff rit. *f*

(Die Husaren nehmen an den Tischen Platz, die Mädchen setzen sich zu ihnen.)

Quasi Recit. Wachtmeister,
Herr Wirth! Schnell

Eu - res Kel - lers Pro - ben, wir müs - sen heut' noch fort von hier, ihr

mf *f* *p*

Burschen, die ihr aus-gehoben, trinkt jetzt den Ab-schiedstrunk mit mir. Wer

Allegretto.

trin-ken kann, der ist mein Mann! Drum thut beim vol - - len Glas Euch güit - lich. Im

al tempo

(Alles lacht, man bringt Wein.)
Dien-ste bin ich ein Ty - rann, beim Wein bin ich gemüth - lich!

Husaren.

Schenkt ein! Trinkt aus! Stosst

an, stosst auf! Seid lu - stig, und seid fried - lieb - im Dien-ste ist er ein Ty -

(Die Mädchen umringen den Wachtmeister und schmeicheln ihm.)

rann, beim Wein ist er ge-müth-lich!

Langsames Walzertempo.

Mädchen.

Wacht-meister, dürfen wir Sie fragen, ver-lässtes gegen's Reglement; wenn wir ein fröhlich

Wachtmeister. Allegretto. (nimmt zwei Mädchen um die Taillen.)

Ei, tan-ze doch, wer tanzen kann.

Tanz-lein wa-gende Trennungs-zeit währt gar zu lang!

ihre Mädchen seid zu ap-pe-tit-lich! Im Dienste bin ich ein Ty-rann, zu

Mäd - chen sehr ge - müth - lich. Mädchen.

Zum Tanz! Zum Tanz! Schnell tre - ten an, wir

Husaren. Zum Tanz! Zum Tanz! Schnell tre - tet an, ihr

Dir - nen, flink und nied - lich - im Dien - ste ist er ein Ty - rann, zu

Dir - nen, flink und nied - lich - im Dien - ste ist er ein Ty - rann, beim

Mäd - chen sehr ge - müth - lich!

Tanz ist er ge - müth - lich!

fp *P*

dim.

Allegro. (Die Husaren fordern die Mädchen zum Tanz auf.)

p *f* *p.* *f* *rit.* *dim.*

Ruhiges Walzertempo.

ritardando *p*

cresc. *mf*

dim. *p* *f* *p*

f *p*

mf *f*

dim. *f* *p*

Balder (k. mit und spricht.)

Mir wird immer sonderbarer zu Muth, je näher die Abschiedsstunde rückt. Mir flimmert es vor den Augen.

Alles tanzt um mich! Ich kann nicht fort von Lorle, denn wer weiss, ob die Liebe zu mir sie nicht doch noch

zu packen kriegt und dann wird sie vergebens seufzen „Balder wo bist du?“ Ja, wo bin ich dann? Fort von

hier, weit fort, bei den Soldaten! Nun, zum Teufel. ich gehe nicht mit ihnen! Wenn sie fortmarschieren,

versteck' ich mich und (bemerkt das vorderste Fass) Ha, dieses Fass ist wie dazu geschaffen, mich un- sichtbar zu machen. Schnell hinein, den Deckel halte ich von innen zu. (kriegt hinein.) so!

(Ein Trompeter bläst auf das Zeichen des Wachtmeisters das Signal zum Sammeln. Die Mädchen umringen den Wachtmeister, die Burschen sammeln sich.)

Allegro.

so!

Ruhiges Walzertempo.

Mädchen. (bittend)

Wachtmeister. (spricht) Stillgestanden! Rührt euch! (Er wankt ein wenig bezech.)

p Ach, Herr

poco rit. *a tempo.*

p *pp*

Wachtmeister.

Nein, mein Kindchen, nein mein

Wachtmeister, nur noch ein Stündchen!

Kindchen! Ja, der Dienst geht an, baldann ein Tyrann, nicht mehr friedlich,

mf

nicht gemüthlich! (spricht) Achtung! Sind alle beisammen? zählt die Rekruten! Acht. Also geht einer...

f *fp* *dim.* *pp*

Balder. (aus dem Fasse heraus)

Der Betreffende nenne sich! Zum Donnerwetter, er nenne sich! Ich werd' nich hüten!

pp *pp*

Wachtmeister.

(spricht:) Riech' Euch!

Dann ist er ein De-ser-teur_ à la bonne heure.

Lindenwirth. *Recit.*

Wachtmeister.

Halt! Noch ei-nen Au-genblick! Wie... Ihr haltet uns zu-rück?

*rit.*Wirth. *mf rit.*

Ist das Su-bor-di-na-tion?

War-tet, Ihr ver-steht mich schon!—

Allegro comodo.

Als letz-te Spende in die Fer-ne

hat die Gemeinde jüngst beschlossen, Euch

al-len ein Fass Wein zu stif-ten, der in der Heimath auf-ge-schos-sen.

Wachtmeister. (erfreut)

Wacht-meister. wäh-let Ihr das Fass! Ich dan-ke euch und wäh-le

rit.

(Er schlägt auf das Fass, in dem Balder sitzt.)

das!

Husaren. Schenkt ein! Trinkt aus! Stosst an! Stosst an! Seid lu-stig, a-ber fried-lich! Beim

Schenkt ein! Trinkt aus! Stosst an!

mf

fz a tempo

Balder. (aus dem Fass heraus.)

Die

Dien-ste ist er ein Ty-rann, beim Wein ist er ge-müth-lich!

p

Man hat in-dessen einen mit

Sa-che hübsch jetzt werden kann. man wird es un-gemüth-lich.

cresc.

Pferden bespannten Wagen hereingefahren und ladet das Fass auf.)

Chor der Husaren.
Blast, blast Fan - fa - ren! Es nah'n Hu - sa - ren! Der

Pallasch klirrt an ih-fer Seit, das sind gar schmucke Rei- tersleut! Das sind gar schmucke

Rei - ters-leut!

Wo Sä-bel ras - seln, wo Ku-geln pras-seln,

Wo Sä-bel ras - seln, wo Ku-geln

ja wo am grüss - ten die Ge - fahr, steht
 prä - sein, ja wo am grüss - ten die Ge - fahr.

to - dos - mu - thig der Ru - sar! Nicht nur im Krie - ge er -

ringt er Sie - ge, nicht nur im Krie - ge er - ringt er Sie - ge, er nimmt nicht nur den

Fe - stungsturm, auf Mä - chen - her - zen macht er Sturm! Flut

p cresc. *fz* *dim.* *p* *fp cresc.*

bald wird, wenn er at-ta- quirt, — ca - pi - tu - lirt. Auf

(Hier öffnet Balder das Fass, so dass er entdeckt und von den Husaren unter allgemeinem Jauchzen herausgezogen wird.)

Mäd-chen-her-zen macht er Sturm! — Und bald wird, wenn er at-ta-

quirt — ca - pi - tu - lirt.

rit. *ff* *a tempo*

(Der Vorhang fällt rasch.)

sf *cresc.*

mf *mf* *dim.* *p dim.* *pp*

Andante molto tranquillo.

pp *pp* *cresc.*

f *p cresc.* *p molto cresc.* *ff* *dim.*

Andante con moto.

p dim. *pp*

cresc.

dim. *pp* *cresc.*

First system of the musical score. The right hand features a melodic line with eighth-note patterns, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines. Dynamics include *f* and *dim.*

Second system of the musical score. The right hand continues the melodic development, and the left hand features a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.*

Piu mosso.

Third system of the musical score, marked *Piu mosso.* The right hand has a more active melodic line, and the left hand features a dense chordal texture. Dynamics include *mf cresc.* and *f*.

Fourth system of the musical score. The right hand has a melodic line with some grace notes, and the left hand has a steady accompaniment. Dynamics include *cresc.* and *largamente*.

Fifth system of the musical score. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady accompaniment. Dynamics include *f*.

Sixth system of the musical score. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady accompaniment. Dynamics include *dim.*, *poco*, and *rit.*

Seventh system of the musical score. The right hand has a melodic line with grace notes, and the left hand has a steady accompaniment. Dynamics include *molto dim.* and *poco rit. p*. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

Allegro con moto.

sempre pp

cresc.

V.

cresc.

ff

f

ff

f

dim.

cresc.

f

Verwandlung.

(Wald. Links ein Hügel. In der Mitte der Bühne eine mächtige Eiche. Nacht. Mondschein.) Reinhardt und Walter (steigen den Hügel) anpor.

Vorhang auf. Man hört sie schon hinter der Scene.)

ff

f

dim.

V.

4

4

Allegro con moto.

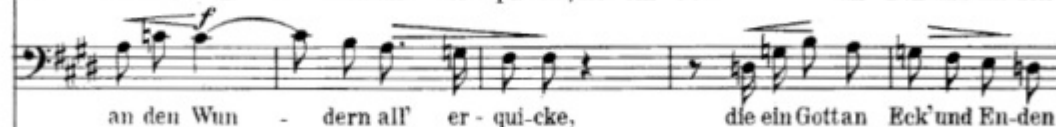
Walter.



Reinhardt.



Allegro con moto.



poco rit. *a tempo*

aus - ge - streut mit vol - len Hän - den! Wander - lust hat

aus - ge - streut mit vol - len Hän - den! Wander - lust hat

poco rit. *a tempo*

f *dim.* *mf*

uns gesellt Ei - nen zu dem An - dern, durch die wei - te Got - tes - welt

uns gesellt Ei - nen zu dem An - dern, durch die wei - te Got - tes - welt

cresc.

muss der Ma - ler wan - dern.

muss der Ma - ler wan - dern.

Meno mosso.

dim. *p*

Reinhardt.

tranquillo

Sieh, wie wol - ken - rein und blau ü - ber uns der Him - mel leuch - tet!

tranquillo *pp*

Walter.

Sieh, die mond-beglänzte Au, die des Thau-trunks Lab - sal

Reinhardt.

feuch - tet. So viel Tro - pfen hier im Moo - se gli - tzen hell wie

De - mantstein, möcht' als Kü - sse ich vom Liebchen schlürfen in die See - le ein!

Walter.

a tempo

p So viel Tropfen hier im Moose gli - tzen hell wie De - mantstein, möcht' in fro - her

Ze - cherrun - de schlürfen ich als gol - dnen Wein!

a tempo
Wanderlust hat uns gesellt Ei-nen zu dem An - dern, durch die weite Gotteswelt

a tempo
Wanderlust hat uns gesellt Ei-nen zu dem An - dern, durch die weite Gotteswelt

a tempo
mf

sempre cresc.
muss der Ma - ler wan - dern. Hei - sse Lieb und küh - ler Wein sol - len uns will -

sempre cresc.
muss der Ma - ler wan - dern. Hei - sse Lieb und küh - ler Wein sol - len uns will -

sempre cresc.

ff
kommen sein; wo uns Lipp und Becher lacht, da wird Halt gemacht.

ff
kommen sein; wo uns Lipp und Becher lacht, da wird Halt gemacht.

dim.
p

Quasi Recit.

Walter.

p Num sa-ge mir, wa-rum dein Wil-le, weshalb er mich hier - her geführt. Du

Allegro moderato.

weisst, mich freut nur je - ne Stil-le, in der gar froh man po - - cu -

lirt. Du wan-delst nur ver-borg - ne Pfa-de, ge - nau wie ein Ver -

lieb - ter gra - de, du schau-st ganz me - lan - cho - lisch drein und seuf - zest

rit. **Tempo I.**

laut beim Mondenschein. Weil ich dir im-mer ger - ne die-ne, neh'm' dei-ne

Più lento.

(spöttisch)

Gril-len ich in Kauf, ich hab' zu Haus'ne Man-do - li - ne, die

Reinhardt.

borg' ich dir - da klimp' - re drauf Ja, spot - te nur mit gu - tem

Rech - te, es ist das Him - me - ste, was es giebt, wenn man als Künst - ler, ja als

Ma - ler sich in ein I - de - al ver - liebt! Al - lein ich bin so tief ver -

wundet. so ganz in hol - der Lie - be Bann, dass nim - mer - mehr mein Herz ge -

sun-det, wenn's nicht die Lie - be hei-len kann. --

pp *cresc.*

Larghetto cantabile.

Siehst du das Thal dort

p dim. *dolce pp*

un - ten, wo trüb' die Lich - ter glüh'n, siehst du das schmu - cke

Häuschen, vor dem die Lin-den blüh'n? Ich hab' das Bild des

espr. g *pp*

Frie - dens im Her-zen treu be - wahrt,

cresc.

sf hier ist mein Glück zu Hau - se, hier ist zu End' die Fahrt, *cresc.*

mf *p cresc.*

Hier ist mein Glück zu Hau - se, hier ist zu End' die Fahrt! *rit. p a tempo*

mf *rit. p pp cresc.*

Belebter
Einst kam ich her-ge-

zo - gen, von Gram das Herz be - schwert,

dim. p pp

den Be - cher tol - ler Freuden tief bis zum Grund ge - leert.

sf pp

Da rief ich un-ter Seuf - zen, so oft es A-bendward:

Wo ist mein Glück zu Hau - se, wo ist zu End' die Fahrt?

pp

p

pp, cresc.

Blick dort zum Gie - bel-

Tempo I.

piu tempo I

riten.

string.

fa tempo

p

pp

fen-ster, dort wohnt ein Mäg-de-lein, bloodlock-ig und blau - äü - gig, und e - del,

cresc.

cresc.

gut und rein. Des Him - mels En - gel

sempre cresc.

p

p sempre cresc.

haben sich treu um sie ge - schart, — bei ihr ist mein Glück zu Hau - se, bei

cresc.
ihr zu End' die Fahrt, bei ihr ist mein Glück zu Hau - se, bei

ihr — zu End' die Fahrt!

Moderato. Walter.
Ach, steht es so, ich hab's gedacht; wir

Künst - ler sind nun einmal Schwärmer, die er - ste wah - re Unschuld macht das

cresc. *f* *p*

lieb-gewohn-te Herz uns wär-mer. Und dann was soll die Gräfin, Freund von

cresc. *f dim.* *p*

Reinhardt.

dei-nen neuen Streichenden-ken? Die Grä-fin? Sprich mir nicht von

f *p*

ihr!- Jetzt komm, wir wol-len uns ent-fer-nen. Du sollst bald

and'-rer An-sicht sein, wirst du nur Lor-le ken-nen ler-nen.

p dolce

poco rit. *p* *pp*

Doch still wer naht? Zwei

Walter. (spürt nach rechts)

Allegretto.

Mädchensinds, zwei jun-ge,al-lerlieb-ste Kinder, die ei-ne,Blon-de,Blitz, wie

pp

schön! Die and-re braun, doch hübsch nicht min-der! Reinhardt. (stürzt nach rechts)

mf *acceler.*

Diè ei-ne blond?— Bei Gott, sie

f-p *acceler.*

ist's! Mein Lor-le- Freund-zu die-ser Stun-de?

poco rit.

poco rit. *espr.*

Walter. (trocken)

Wohl möglich, dass ein Stell dich ein sie her-geführt: drum lass uns lau-schen,

dolce *pp*

obgleich ich lei-de Herzens-pein, wenn And-re heim-lich Küs-se tau-schen.

Reinhardt. (schwermütig)

Walter.

Wach' ich denn, o - der ist's ein Traum? Sie kommen - - - schnell hin - tern

pp *fp*

Scene 6. (Lorle und Bärbel kommen sehr zaghaft. Lorle trägt einen Kranz in der Hand.)

Andantino.

(zieht Reinhardt hinter die Eiche.)

Lorle. (ängstlich)

Baum! Lei - se! Lei - se! Langsam,

f *p* *pp* *molto dolce e sempre pp*

Bärbel.

Lorle.

Schritt vor Schritt... hörst du nichts? Ein Blatt nur, das vom Baume glitt! Lau -

dim. *pp*

- - sche,

lau - sche!

Schleicht uns Niemand nach?

Bärbel.

Lorle.

Nur ein Reh, ein schenes, durch's Ge - höl - zebrach. Spä - he, spä - he!

pp

Bärbel.

Durch das Dunkel nur, glänzen dort nicht Augen? — Augen? Kei-ne

Reinh.

Poco più moto.

Spur! Ha, des Ge - lieb - - ten harrt sie hier! — Wie sich die Sin - - ne mir um-

Walter. (spöttisch)

nach - ten! Ja, glaubst du denn, solch schönes Kind wird nach dem Herrn Profes - sor

Lorle.

schmachten? Wie lieb' ich ihn, wie lieb' ich ihn! O könnt' er in das Herz mir

Reinh. *p cresc.*

blicken! Wie liebt sie ihn! Wie liebt sie ihn! — Ich möchte ihn zum Teu - fel

Bärbel.

schicken!

Mach' dir das Herz doch nicht so schwer, noch weisst du nichts - es kann ja

Musical score for Bärbel's first entry. The vocal line is in bass clef with lyrics. The piano accompaniment is in treble and bass clefs. Dynamics include *dim.* and *p*.

glücken.

Walter.

Das braune Kind ge - fällt mir sehr,

das ist ein Mäd - chen zum Ent -

Musical score for Walter's entry. The vocal line is in treble clef with lyrics. The piano accompaniment is in treble and bass clefs. Dynamics include *mf* and *p*.

(er wirft ihr Kuschhände zu)

Lorle.

tranquillo

zü - cken.

An sei-nem Herzen lie - bevoll will ich vom Glück des Le - bens

Musical score for Lorle's entry. The vocal line is in bass clef with lyrics. The piano accompaniment is in treble and bass clefs. Dynamics include *pp* and *rit.*

träu-men!

Reinhardt.

a tempo

Kaum noch be - meistr' ich mei-nen Groll - doch bin ich Schuld - mit mei-nem

Musical score for Reinhardt's entry. The vocal line is in bass clef with lyrics. The piano accompaniment is in treble and bass clefs. Dynamics include *a tempo*, *mf*, *sp*, *dim.*, and *rit.*

Più lento.

Bärbel. *pp*

Stille! Still!

Jetzt hör - te flü - stern ich...

Säu - men!

Più lento.

*pp**pppp**pp*

Walter. (den Reinhardt fortzi-hen will)

un - heimlich rauscht es in den Bäu - men!

Du irrst, es fällt mir gar nicht

Bärbel. *mf*

Nun nicht ge - zü - gert. frisch an's

ein, den Da - men hier den Platz zu räumen!

*string.**fp**cresc.*

Andante tranquillo.

Werk, frisch an's

Werk!

*dolce**pp**pp*

Bärbel *p* ♩
 Da steht die Eiche, wirf dein Kränzlein, auf dei-nes Liebsten Namen

Lorle (träumerisch) *p* ♩
 laut, vielleicht giebt's bald ein Hochzeitstänzein. Füllt mir der Kranz zur Hand zu-

rück, darf ich in die - sem Jahr nichts hof - fen; bleibt er am

Reinh. *p* ♩
 Ast, steht meinem Glück als-bald des Himmels Pfor-te of - - fen. Wie

Walter.
 wunderbar! Was wol-len sie? Ich glaub, die ü - ben Sym-pa-

Adagio.

thiel

pp

rit.

Lorle. (niederknieend)

Du hei - li - ge Jo - hannisnacht, ich grü - sse dich, ich grü - sse dich, vor dei -

pp *mf* *p*

- ner ho - hen Zan - ber - macht sink' hier in De - muth ni - der ich, und be - bend

pp

fragt mein Her - ze dich. sag an, sag an, liebt

cresc. *pp* *cresc.*

Allegro appassionato.

(Bei dem Namen Reinhardt wirft sie den
Kranz, der von Reinhardt aufgefangen wird.)

Reinhardt. (tritt hervor)

Rein - hardt mich? Erleibt nur dich. Erleibt nur

cresc. *f*

(lässt sich vor Lorle auf's Knie nieder.)

dich! Zu deinen Fü - - ssen sieh hier nicht

Lorle. *p*
Nur Traum,

Reinhardt.
ach, darf ich's nennen aus Märchens Wun - derland! Lass mich, Lor - - le, dir be -

(steht auf und umschlingt sie)
ken - nen, was ich längst für dich empfand!

rit.

Un poco tranquillo.

Walter. (verbeugt sich vor Bärbel)

Durf, mein Fräulein, ich mich nen - nen, ma - chen Ih - nen mich be - kannt?

Bärbel.

Lorle.

Schicklich ist's, dass wir uns trennen, ich geh' rechts, Sie lin - ker Hand! Bei - ne

Hand ruht in der mei - nen, al - les Seh - nen ist ge - stillt!

Reinh.

*poco rit.**a tempo*

Schöner noch willst du mir schei - nen, als im Traum ich sah dein Bild!

Walter. (bietet Bärbel den Arm)

Wollen wir uns nicht ver - ei - nen, und spazie - ren durch's Ge - fild?

Bärbel.

Nun, ich will es nicht ver - nei - nen, da es ja für Lor - - - le

rit.

mf cresc. *sf* *dim.* *p dolce*

a tempo (Walter und Bärbel ab nach hinten.)

gilt.

a tempo

p poco a poco rit. e dim. *dim.* *pp* *molto rit.*

Scene 7.

Molto sostenuto.

Reinhardt.

Wie still um uns, nur Him-mel, Wald und Lüf - te,

pp *ppp*

sie können uns're Lie - bes - lust be - lau - schen! Aus Blatt und Bli - - then strömen hol - de

cresc. *mf*

Düf - - te, die uns ent - zü - - cken, wundersam be - rau - schen! In

cresc. *mf* *dim.*

cresc.

sol - cher Nacht darf frei die Liebe wer - ben um Ge - genlie - be und um ew. ge Treu -

mf *per cresc.*

cresc.

Bist du be - reit, zu leben und zu sterben mit mir — o sag, Geliebte, sag es

cresc.

f *dim.* *p*

Lorle. (1-hat sich an ihn)

frei! O fru - ge nicht, den Augenblick der Won - ne liess mich die

poco rit. *p tranquillo*

Trennung lang ge - nug er - beh - ren - brauchst du viel

poco rit. *p dim.* *pp tranquillo*

a tempo

theu - rer Mann, denn noch zu fra - gen, ob ich dich lie - ben will für al - le

a tempo

poco cresc.

Zeit? — Fühlst du mein Herz nicht an dem dei - nen schla - gen, kling't drinnen

poco cresc. *dim.*

cresc.

nicht von Glück — und Se - ligkeit? — Brauchst du, viel theu - rer Mann, denn

Reinh. Ich brauch dich sü - - sses Kind, nicht erst zu

cresc. *mf* *p*

noch zu fra - gen, ob ich dich lie - ben will — für al - le Zeit? Fühlst du mein

fra - gen, ob du mich lie - ben willst für al - le Zeit, — ich fühl' dein

ppmf.
Herz nicht an dem dei - nen schla - gen, klingts drin - nen

cresc.
Herz ja an dem mei - nen schla - gen -

cresc.
nicht von Glück und Se - - lig - keit, klingts drin - nen nicht von Glück und

cresc.
und drin - nen klingts von Glück und Se - -

pp sempre crescendo

largamente f.
Se - ligkeit, von Glück und Se - - lig - keit?

largamente f.
- ligkeit, und drin - nen klingts von Glück - und Se - lig - keit!

largamente f.
dim.

mf.
Halt' ein. — du einz - ger

So schwör'ich dir' -

dim.
pp

Mann! Stell' dei - ne Lieb' nicht in des Ei - - des Bann!

Dein ist das Lor - le ganz und rück - halt - los, in

pp dolce

dei - nen Hän - den ruht ihr Schick - sal - loos!
Reinh.

mf
Sowerd' dein

Glück mir denn zum Hei - ligthume, ich will dich hü - ten, hol - de Mäd - chen -

p *dim.* *pp* *rit.*

a tempo (Sie halten sich umschlungen) (Walter und Bärbel kommen von hinten)

blu - me.

crescendo *mf* *p* *pp*

Scene 8.

Walter.

Mein Fräulein, nein, wir dürfen es nicht wa - gen, zu stören

pp

crusc. *p*

hier bei un - gelegner Zeit, viel besser, wenn wir sie und uns nicht plu - gen, denn sich ich

mf

Bärbel.

sie, - dann über - fällt mich Neid! — Wie witzig weiss er Alles vorzutragen,

f *p*

das ist ein Mann, so höflich und geschickt, und ich vermag den Wunsch nicht abzuschlagen selbst

espressivo
p

Lorle.
Bürbel.
Walter.
Reinhardt.

Brachst du, viel theu - - - rer
wenn er ge - gen Brach und Schicklichkeit. Wie witzig
Mein Fräulein, nein,
Ich brauch dich, sü - - - sses

Mann, denn noch zu fra - - gen, ob ich dich
weiss er Al-les vor-zu-tra-gen, das ist ein Mann,
nein, nein, wir dür-fen es nicht wagen, nein, zu stö-ren
Kind, nicht erst zu fra - - gen, ob du mich

lie - - benwill für al - - le Zeit?

so höflich und gescheidt, und ich ver - mag den Wunsch nicht ab - zuschlagen,

hier, bei un - ge - legner Zeit, viel bes - ser,

lie - - benwillst für al - - le Zeit,

ff
Fühlst du mein Herz nicht an dem dei - - nen

selbst wenn er gegen Brauch und Schicklichkeit,

wenn wir sie und uns nicht plagen, denn sei ich sie dann ü - ber -

ff
ich fühl' dein Herz ja an dem mei - - nen

schla - - gen, kling'ts drin - nen nicht von Glück und Se - - lig - -
 und ich vermag den Wunsch nicht abzuschlagen, selbst wenn er
 fällt mich Neid, denn seh' ich
 schla - - gen und drin - nen

p *cresc.* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

mf *dim.* *pp* *cresc.*

keit, kling'ts drin - nennicht von Glück und Se - ligkeit, ja — von
 ge - gen Brauch und Schick - ligkeit, selbst wenn er ge - - gen Brauch und
 sie, denn seh' ich sie, dann ü - ber - füllt mich Neid, dann ü - ber -
 kling'ts von Glück, — von Glück und Se - ligkeit, und drin - nen

largamento *largamento* *largamento* *largamento*

f *cresc.* *largamento*

Se - - - lig - keit? ———

Schlek - - - lich - keit! ———

fällt - - - mich Neid! ———

klings von Glück und Se - - - lig - keit! ———

f *dim.*

Chor der abziehenden Rekruten.
 Listesso tempo.

Tenori *p*

(hinter der Scene) Leb' wohl, du Hei - mathsdorf - lein, du

Bassi *p*

Leb' wohl, du Hei - mathsdorf - lein, du

p

lie - be grü - ne Au - wir keh - ren einst - - - mals wie - der, wenn

lie - be grü - ne Au - wir keh - ren einst - - - mals wie - der, wenn

blü - het Vell - - chen blau!

blü - het Vell - chen blau!

p

dim.

rit.

Adagio.

Lorie. *pp*

Du hei - li - ge Jo - han - nisch - nacht, ich grü - sse dich, ich grü - - sse

Bärbel. *pp*

Du hei - li - ge Jo - han - nisch - nacht, ich grü - sse

Walter. *pp*

Du hei - li - ge Jo - han - nisch - nacht, ich grü - sse

Reinhardt. *pp*

Du hei - li - ge Jo - han - nisch - nacht, ich grü - sse

Adagio.

pp

pp

cresc.

mf dich, *espress.* im Her - - zen ist die
mf dich, *cresc. espress.* im Her - zen ist die Lieb' erwacht, im Her - zen ist die
mf dich, *espress.* im Her - - zen ist die Lieb' erwacht, im Her - zen ist die
mf dich, *espress. cresc.* im Her - - zen ist die

mf *p* *pp* *cresc.*

f Lieb' erwacht, *p* als Zau - ber der Jo - han - nis - nacht, — *cresc.* als Zau -
f Lieb' erwacht, *p* als Zau - ber der Jo - han - nis - nacht, — *cresc.* als
f Lieb' erwacht. *p* als Zau - ber der Jo - han - nis - nacht. — *cresc.* als
f Lieb' erwacht. *p* als Zau - ber der Jo - han - nis - nacht. — *cresc.* als

f *p* *dolce* *cresc.*

ber der Jo - han - - nis - nacht,

Zau - ber der Jo - han - - nis - nacht,

Zau - ber der Jo - han - - nis - nacht,

Zau - ber der Jo - han - - nis - nacht,

f

pp

sempre pp

als Zau - ber der Jo - han - - nis - nacht.

sempre pp

als Zau - ber der Jo - han - - nis - nacht.

sempre pp

als Zau - ber der Jo - han - - nis - nacht.

sempre pp

als Zau - ber der Jo - han - - nis - nacht.

dolce

ppp

pp

(Der Vorhang fällt langsam)

Molto adagio.

cresc.

pp

molto cresc.

ff

dim.

p

pp